



Die Marktgemeinde Martinsberg
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2017!!



Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die Vorbereitungen für das schönste Fest im Jahr sind in vollem Gange. Die Zeit voller Vorfreude und Erwartung, die Zeit für Familie und leuchtende Kinderaugen. Das abgelaufene Jahr war ein arbeitsreiches, aber auch ein erfolgreiches. Leider setzten die starken Regenfälle im vergangenen Sommer unserem Wegenetz sehr zu. Wir haben uns aber bemüht, sie immer wieder halbwegs befahrbar zu machen. Die geplanten Sanierungsarbeiten mussten wir aus Zeitmangel der Firmen auf das Frühjahr verschieben.

Erfolgreich abschließen konnten wir jedoch die Asphaltierung der Ortsdurchfahrt in Reitzendorf. Im Bereich Wiesenweg, Pichlweg in Mitterndorf, in Unterthumling und in Edlesberg (Teich) wurde eine Spritzdecke aufgebracht.

Weiters installierten wir die schon länger geplante Photovoltaikanlage auf dem Dach der Lagerhalle der Kläranlage.



Montage der Photovoltaikanlage



Umbauarbeiten im Erdgeschoss

Nach Abschluss der thermischen Außensanierung und dem Fenstertausch beim Gemeindeamt sind wir nun mit dem Innenausbau beschäftigt. Dieser wird in den Wintermonaten fortgeführt, sodass wir im Mai kommenden Jahres unser neues barrierefreies Gemeindeamt mit Postpartner eröffnen können.

Im Schulhof der Neuen Mittelschule wird im kommenden Jahr eine Neugestaltung vorgenommen. Die Planung und Ausschreibung haben Mitglieder des Schulausschusses und die Leiterin mit den zuständigen Organen des Landes durchgeführt. Am 14.11.2016 wurde die Fördervereinbarung zwischen dem Land NÖ und der Gemeinde unterschrieben. Die Kosten für dieses Projekt „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ belaufen sich auf € 60.000,- davon werden vom Land max. € 40.000,- gefördert. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 geplant.



Schulhof der NMS

Wie schon vor einigen Wochen schriftlich angekündigt, planen wir im kommenden Jahr wieder eine Änderung des Flächenwidmungsplanes. Die Vorbereitungen hierfür sind im Laufen.

Ein weiteres Thema, das uns in den nächsten Monaten beschäftigen wird, ist der Neubau unserer Kläranlage in Martinsberg. Aufgrund der Funktionstüchtigkeit der Anlage konnten wir schon einmal einen Aufschub erwirken, obwohl sie eine der ältesten Kläranlagen ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht. Da nun kein weiterer Aufschub mehr möglich ist, müssen wir 2017 mit der Planung beginnen. Wann mit den Bauarbeiten begonnen werden muss, hängt vom weiteren Zustand der Kläranlage und den Förderrichtlinien ab. Diesbezüglich wurden mit der Förderstelle des Landes bereits Gespräche geführt.

Nachdenken werden wir in den kommenden Monaten darüber, wie wir das gekaufte Bahnareal für einen neuen Bauhof und ein Altstoffsammelzentrum am besten nutzen können.



Vorwort



Fix geplant ist die Erneuerung der beiden Stiegen und Geländer im südlichen Bereich der Volksschule.



Blumenwiese vor dem Friedhof

Auf Vorschlag unseres Natur im Garten Beraters haben wir im Ortsgebiet vor der Friedhofsmauer eine Blumenwiese angebaut. Wir sind zum Entschluss gekommen, dies nächstes Jahr zu wiederholen.

Mit einer Erfolgsmeldung möchte ich meinen Bericht beenden: unser Martinssaal. Das nicht unumstrittene Projekt hatte im ersten Jahr dank der vielen Mitwirkenden eine tolle Auslastung. Den Veranstaltern und Besuchern sage ich DANKE!



Martinssaal



Gedekte Tische für das „Frühstück in der Region“

Im Oktober fand im Martinssaal das „Frühstück in der Region“ statt, wo wir als Ehrengäste die beiden Landesräte Dr. Stephan Pernkopf und Ing. Maurice Androsch, LABg. Bürgermeister Jürgen Maier und Bezirkshauptmann Dr. Michael Widemann, sowie Vertreter der NÖ Regional, Referenten des Landes und Bürgermeister und Vizebürgermeister aus der Region begrüßen durften.

Abschließend bedanke ich mich bei Allen für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich. Danken möchte ich auch jenen, die immer wieder bereit sind, Arbeiten für die Gemeinde zu übernehmen, egal ob im Sommer oder Winter, und dafür keine Gegenleistung verlangen. Wir wissen das zu schätzen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend – ich wünsche ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit für 2017

Euer Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Bundespräsidentenwahl 2016

	1. Stichwahl 22.5.2016 (annulliert)	2. Stichwahl 4.12.2016
Wahlberechtigte:	924	919
Wahlbeteiligung:	68,0%	71,5%
Abgegebene Stimmen:	628	657
Ungültige Stimmen:	31	35
Gültige Stimmen:	597	622

Ergebnis 1. Stichwahl (22.5.2016 annulliert):

Ing. Norbert Hofer	441	73,9%
Dr. Alexander Van der Bellen	156	26,1%

Ergebnis 2. Stichwahl (4.12.2016)

Ing. Norbert Hofer	424	68,2%
Dr. Alexander Van der Bellen	198	31,8%

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Mai 2016:

Beschlussfassung: 2. Nachtragsvoranschlag 2016

Beschlussfassung: Gemeindekooperation Waldviertler Kernland „Gute Schulen- zufriedene Kinder“

Beschlussfassung: Darlehensaufnahme FSA 200.000 € - Sanierung Gemeindeamt Markt 6

Beschlussfassung: Auftragsvergabe Ingenieurleistung - Sanierung Gemeindeamt Markt 6

Beschlussfassung: Auftragsvergabe Fenster, Türen und Portal - Sanierung Gemeindeamt Markt 6

Beschlussfassung: Auftragsvergabe Wärmedämmung/Fassade - Sanierung Gemeindeamt Markt 6

Beschlussfassung: Beauftragung Bauausschuss für weitere Auftragsvergaben – Sanierung
Gemeindeamt Markt 6

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Standortabgabe, Zahl Sto-2/2016

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Aufschließungs-Ergänzungsabgabe, Zahl 3/2016

Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. September 2016:

Beschlussfassung: Bericht des Prüfungsausschusses am 8.8.2016

Beschlussfassung: Bestellung einer zweiten Kassenverwalter- Stellvertreterin

Beschlussfassung: 1.Nachtrag zum Dienstvertrag der Reinigungskraft

Beschlussfassung: Baulandsicherungsvertrag Temper/Rainer

Beschlussfassung: Förderung von Seniorenvereinen

Beschlussfassung: Übernahme von Privatbesitz ins öffentliche Gut - Seeäcker, KG Kleinpertholz

Beschlussfassung: Friedhofgebührenordnung für den Friedhof der Marktgemeinde Martinsberg

Beschlussfassung: 2. Nachtrag zur Benützungsvereinbarung mit der Diözese St. Pölten für den
Veranstaltungs- und Kultursaal Markt 14

Beschlussfassung: **Dringlichkeitsantrag:** Antrag zur 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes –
Flächenwidmungsplan

Altstoffsammelzentrum

Neue Tarife für die Abgabe von Bauschutt im ASZ

Der Vorstand des Abfallverbandes Zwettl empfiehlt den Mitgliedsgemeinden folgende Tarife zu verrechnen bzw. einzuheben:

PKW Anhänger (bis 1 m³) € 45,00 (Kubikmeterpreis für allfällige Schätzungen)

Scheibtruhe (bis 100 Liter) € 5,00

Eimergröße (bis 20 Liter) € 2,00

Die Tarife verstehen sich inklusive MWSt. und ALSAG (Altlastensanierungsgesetz), wobei auch eine allfällige Erhöhung des ALSAG beinhaltet ist.

Grundsätzlich weist der Verbandsobmann darauf hin, dass die Bauschuttübernahme im ASZ als Service für den Bürger dienen soll. Eine gesetzliche Verpflichtung für die Gemeinden bzw. Verbände besteht also nicht. Es werden demnach wie bisher nur Kleinmengen übernommen. Größere Mengen, wie sie etwa bei Abbrucharbeiten anfallen, sind über die gewerblichen Entsorger– bzw. Abbruchunternehmen zu verwerten. Durch gezielte Trennung können hier auch Kosten gespart werden. Informationen dazu bieten diese Unternehmen bzw. Baufirmen.

Informationen aus der Gemeinde

Adventmarkt 2016

Am 3. Dezember 2016 fand wieder unser, zur Tradition gewordener, Adventmarkt im und um den Martinssaal statt.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Vereinen für die tolle Zusammenarbeit.

Besonders bedanken wollen wir uns auch bei den vielen Besucherinnen und Besuchern. Wir freuen uns, dass dieser Adventmarkt wieder so ein Erfolg geworden ist.



Danke

Herzlichen Dank an die **Frauen unserer Feuerwehrmänner**, die auch heuer wieder den großen Adventkranz gebunden und gestaltet haben.

Ein weiterer Dank gilt **Herrn Ing. Hubert Häusler**, der heuer wieder den Christbaum gespendet hat.



Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung:

Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufoförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,-- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,-- erhöht).

Eigenheimneubau:

Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,-- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380
Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

Informationen aus der Gemeinde

Bauangelegenheiten

Wir möchten darauf hinweisen, dass sämtliche Neu-, Zu- und Umbauten, aber auch Veränderungen im oder am Gebäude bewilligungs- bzw. anzeigepflichtig sind. Im Bauverfahren werden grundsätzlich folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Einer Baubewilligung bedürfen unter anderem nachstehende Bauvorhaben:

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Errichtung baulicher Anlagen (z.B. Stützmauern, ...)
- Abänderung von Bauwerken
- Errichtung eines Carports, wenn die Zustimmung der betroffenen Nachbarn nicht vorliegt
- Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab einem Ausmaß von insgesamt 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen
- Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke an Nachbargrundstücken angebaut sind
- Veränderung der Höhenlage des Geländes im Bauland und Grünland-Kleingarten, sofern sich diese auf die Berechnung der Höhe von Gebäuden auswirkt

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Folgende, beispielhaft angeführte Bauvorhaben sind

8 Wochen vor dem Beginn ihrer Ausführung der Baubehörde schriftlich anzuzeigen.

- Errichtung von eigenständigen Bauwerken mit einer überbauten Fläche von jeweils nicht mehr als 10 m² und einer Höhe von nicht mehr als 3 m, wenn bereits ein derartiges Objekt auf dem Grundstück bzw. der Parzelle besteht; dies gilt nur im Bauland (z.B. Gerätehütte, Gewächshaus...)
- Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken oder deren Teile
- Aufstellung von Heizkesseln für Zentralheizungsanlagen
- Abbruch von Gebäuden in Schutzzonen, die nicht an Nachbarbauwerke angebaut sind
- Aufstellung von begehbaren Folientunnel für gärtnerische Zwecke
- temporäre Aufstellung von nicht ortsfesten Tierunterständen mit einer überbauten Fläche von insgesamt nicht mehr als 50 m² auf demselben Grundstück
- Einfriedungen, die gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden
- Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind
- Errichtung von Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie (z.B. Photovoltaikanlagen)
- Errichtung eines Carports mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 50 m², wenn die Zustimmung der betroffenen Nachbarn vorliegt
- Herstellung von Hauskanälen

Diese und einige weitere Vorhaben sind, wie bereits erwähnt, 8 Wochen vor ihrer Ausführung bei der Baubehörde anzuzeigen. Dieser Anzeige sind zumindest eine maßstäbliche Darstellung und Beschreibung des Vorhabens in zweifacher Ausfertigung anzuschließen. Bei der Aufstellung eines Heizkessels ist darüber hinaus noch die Kopie eines Prüfberichts über die Erfüllung der an einen Heizkessel gestellten Anforderungen anzuschließen.

Meldepflichtige Vorhaben

Folgende Bauvorhaben sind binnen 4 Wochen nach Fertigstellung der Baubehörde schriftlich zu melden:

- die ortsfeste Aufstellung und die Entfernung von Klimaanlage mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW in oder in baulicher Verbindung mit Gebäuden, ausgenommen jener, die anzeigepflichtig sind
- der Austausch von Klimaanlage, wenn die Nennleistung verändert wird
- die Aufstellung von Heizkesseln für gasförmige Brennstoffe mit einer Nennwärmeleistung von nicht mehr als 50 kW, welche an eine über Dach geführte Abgasanlage angeschlossen sind
- die Aufstellung von Öfen, ausgenommen jene in Wohngebäuden mit nicht mehr als 2 Wohnungen sowie in Reihenhäusern
- der Abbruch von Bauwerken, soweit sie weder unter die Bewilligungspflicht noch unter die Anzeigepflicht fallen

Informationen aus der Gemeinde

Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

In der NÖ Bauordnung sind solche Vorhaben, welche bewilligungs-, anzeige- und meldefrei sind, beispielhaft aufgezählt. Diese wären etwa:

- Herstellung von Schwimmteichen, Naturpools und Gartenteichen mit natürlicher Randgestaltung ohne Veränderung des umliegenden Geländes mit einer Wasserfläche von nicht mehr als 200 m²
- Herstellung von Schwimmbeckenabdeckungen mit einer Höhe von nicht mehr als 1,50 m und Herstellung von Brunnen
- Herstellung von sonstigen Wasserbecken und Wasserbehältern bis 50 m³
- Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktionsart beibehalten sowie Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen, nicht wesentlich verändert werden
- Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen
- Aufstellung von Öfen, soweit sie nicht unter die Meldepflicht fallen
- Aufstellung von Wärmepumpen
- Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern, Spielgeräten, Pergolen

Je nach Bauvorhaben werden die Nachbarinnen/Nachbarn von Ihrem Bauvorhaben verständigt. Möglicherweise kann es auch zu einer **Bauverhandlung** kommen. Bei der Bauverhandlung wird allen Parteien und Behörden Gelegenheit zur Geltendmachung ihrer Rechte und Interessen gegeben. Liegen schließlich alle Voraussetzungen vor, wird Ihnen die **Baubewilligung** schriftlich erteilt.

Wird ein Vorhaben nicht angezeigt bzw. wird nicht um Erteilung einer Baubewilligung angesucht, kann dies fatale Folgen haben und bis zum Abbruchbescheid führen. Bei einer nachträglichen Baubewilligung ist die dann gültige Rechtslage (Brand-, Wärme- Schallschutz, Abstände etc.) anzuwenden. Beachten Sie auch weiters, dass **das Recht auf Ausführung** (Benützung) **eines** bewilligten oder angezeigten **Vorhabens erlischt**, wenn mit dem Bau nicht innerhalb von 2 Jahren begonnen wird und die ordnungsgemäße Fertigstellungsmeldung nicht innerhalb 5 Jahren bei der Baubehörde vorliegt. Verlängerungen dieser Fristen sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Es ist empfehlenswert, sich rechtzeitig zu informieren. Nähere Details erfahren Sie am Gemeindeamt.

LR Mag. Barbara Schwarz zu Besuch im Kindernest



Mag. Barbara Schwarz, Landesrätin für Soziales, Bildung und Familie besuchte am Mittwoch, dem 23. November im Zuge ihres Waldvierteltages das ABS-Café (**A**ustausch, **B**ildung und **S**paß bei Kaffee und Kuchen) im Kindernest in Martinsberg.

Das Thema an diesem Vormittag lautete: **„Massagen für Groß und Klein“** von **Cornelia Führer**. Sie erklärte den zahlreichen Teilnehmerinnen die positive Wirkung der Massage und zeigte vielseitige Tipps und Tricks für Eltern und ihre Babys.

„Ich finde es toll, dass speziell für Mütter und Familien ein solches ABS-Café angeboten wird. Es ist schön zu sehen, dass es so zahlreich angenommen wird“, so die Landesrätin bei ihrem Besuch.

Informationen aus der Gemeinde

Zivilschutztag



Im Zuge des Zivilschutztages am 1. Oktober 2016 verteilte unser **Zivilschutzbeauftragter Franz Hofbauer** gemeinsam mit **Bürgermeister Friedrich Fürst** Informationsblätter zum Thema Zivilschutz.

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Franz Hofbauer, unser Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde steht in diesem Bereich für Informationen zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Pressekontakt: Stefan Tucek
Presseabteilung NÖZSV, Zivilschutzverband NÖ
Telefon: 02272 61820, Email: noezsv@noezsv.at

Gemeinde21

Die „Gemeinde21“ ist eine Aktion der NÖ Dorferneuerung, die sich zum Ziel gesetzt hat, in enger Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und BürgerInnen die Lebensqualität in den Gemeinden nachhaltig zu verbessern. Dabei soll jede Einwohnerin und jeder Einwohner die Möglichkeit haben, seine Ideen zu den verschiedensten Aspekten des Gemeindelebens einzubringen bzw. bei der Umsetzung mit zu helfen. Im April 2013 fand im Gemeindegemeinschaftssaal eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt. In weiterer Folge wurde ein Kernteam gebildet.

In der Kernteamsitzung wurden folgende 4 Arbeitskreise gebildet:

- ⇒ Wirtschaft und Arbeitsplätze
- ⇒ Land- und Forstwirtschaft Umwelt
- ⇒ Freizeit-Bildung-Kultur
- ⇒ Gesundheit-Soziales

In 4 sogenannten „Zukunftswerkstätten“ wurden für Martinsberg Projektideen und Ziele von allen Arbeitskreisen ausgearbeitet.

Viele dieser Projekte konnten bereits umgesetzt werden:

- ⇒ Bau eines Kultur- und Veranstaltungssaales
- ⇒ Kinderwunschzettel (Kinder wurden gefragt, was sie sich in/von unserer Gemeinde wünschen)
- ⇒ Ein Kulturverein wurde gegründet
- ⇒ Projekt „Gesunde Schule“
- ⇒ Betreuungsangebot „Kindernest“
- ⇒ Seniorentreffs
- ⇒ Verkehrsleitsystem und Straßenbeschilderung
- ⇒ ...



Schlussbesprechung des Kernteams

Für die Umsetzung dieser Projekte hat die Gemeinde € **66.120,- Förderung** von der Gemeinde21 erhalten.

Zum Abschluss der Aktion Gemeinde21 fand am 10. Oktober 2016 die Schlussbesprechung des Kernteams statt. Das Team will sich weiterhin zweimal jährlich treffen und bestehende Projektideen weiter verfolgen bzw. neue Ideen besprechen und ausarbeiten.

Förderungen der ENU



NEUES Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität

Das BMLFUW und das bmvit haben in Zusammenarbeit mit den Automobilimporteuren ein neues Förderpaket im Ausmaß von 72 Mio. Euro für die e-Mobilität zusammengestellt. *Das Land NÖ stockt mittels Anschlussförderung diesen Zuschuss nochmals auf!*

Der Kauf von e-Autos, e-Zweirädern sowie e-Bussen und e-Nutzfahrzeugen wird gefördert. Zusätzliche Förderungen sind für die e-Ladeinfrastruktur vorgesehen. Regulatorische Rahmenbedingungen werden angepasst. Die Förderaktion gilt von 1.3.2017 bis Ende 2018, das Rechnungsdatum darf nicht vor dem 1.1.2017 liegen. Details zu den Förderbestimmungen von Bund und *Land* werden ab 1.1.2017 veröffentlicht.

E-PKW (PERSONEN- UND NUTZFAHRZEUGE < 2,5 T HÖCHSTZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT)

- Privatpersonen erhalten bis zu 4.000,- Euro bei BEV (ausschließlich e-Antrieb) bzw. FCEV (Brennstoffzellenfahrzeuge) sowie bis zu 1.500 Euro bei PHEV, REEV und REX (Plug-in Hybride und Range Extender).
- Gemeinden, Betriebe und Vereine erhalten wie bisher maximal 3.000,- Euro (BEV und FCEV) bzw. bis zu 1.500 Euro (PHEV, REEV und REX).
- Die Voraussetzung ist jeweils 100 % Strom aus erneuerbaren Energieträgern sowie kein Dieselantrieb. Bei Privaten muss die rein elektrische Reichweite mindestens 40 km betragen, es darf kein Dieselantrieb vorhanden sein und der Bruttolistenpreis ohne Sonderausstattung darf 50.000 Euro nicht übersteigen.

Das Land Niederösterreich bietet zur Bundesunterstützung eine Anschlussförderung! Der Ankauf von e-Autos wird zusätzlich mit bis zu 1.000 Euro gefördert. Gemeinden erhalten zusätzlich bis zu 5.000,- Euro für den Ersatz von konventionellen Kommunalfahrzeugen auf reine E-KFZ (gilt auch für e-Busse und Nutzfahrzeuge).

Kesseltauschförderung in NÖ ab 2017



Fossil betriebene oder ineffiziente Heizungsanlagen sollen ausgetauscht werden, um die Energieeffizienz zu steigern und zur Reduktion von Klimaschadstoffen beizutragen.

Der neue Kessel muss mit erneuerbaren, festen Brennstoffen betrieben werden. Der Ersatz der Wärmeerzeugungsanlage durch eine Wärmepumpe ist ebenso zulässig.

Neben Öl-, Gas-, Kohle/Kokskesseln wird auch der Tausch von Elektro-Direkt- und Elektro-Nachtspeicherheizungen gefördert.

Ab 2019 ist der Einbau von Kesseln für fossile Brennstoffe im Neubau untersagt!

Der Kesseltausch wird mit bis zu 30 % oder maximal € 10.000,-- gefördert. *Private erhalten ebenfalls eine Förderung in der Höhe von maximal € 3.000,--*

Einreichung nach Abschluss des Vorhabens, frühestens ab 1. 1. 2017 spätestens bis 30. 9. 2017!

Um eine optimale Planung des Vorhabens zu garantieren, wird eine kostenlose Energieberatung dringend empfohlen: Energieberatung NÖ 02742/22144.

© eNu 2016,

weitere Informationen beim [Umweltgemeindegemeinschaftservice](http://www.umweltgemeindegemeinschaftservice.at) der eNu T: [02742 22 14 44](tel:02742221444) gemeindegemeinschaftservice@enu.at

Unsere Direktvermarkter

REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Die Nahversorger unserer Gemeinde:

Fam. Andrea und Franz Rameder, Reitzendorf:

Schweinefleisch, Spanferkel, Geselchtes, Schmalz, Grammeln, Kartoffeln, Mohn

Fam. Rosa und Franz Hobl, Kl. Gerungs:

Eier, Teigwaren

Fam. Maria und Franz Böhm, Poggschlag:

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten

Fam. Herta und Walter Böhm, Wiehalm:

Dinkelprodukte

Fam. Maria und Hubert Hackl, Loitzenreith:

Honig

Fam. Doris und Josef Schroll, Walpersdorf:

Honig

Franz Zeilinger, Kl. Gerungs:

Dinkelprodukte



FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

Gesunde Gemeinde

Knödelwandertag Poggschlag



Der Knödelwandertag in Poggschlag war wieder ein voller Erfolg. Der Dorfverschönerungsverein Poggschlag verwöhnte die zahlreichen Gäste wie jedes Jahr mit selbst gemachten Knödeln.

Danke für diesen tollen Wandertag!

YOGA

Unter dem Motto „Yoga ist Raum, wo du dich finden kannst“ bot Mag. Phil. Margit Elsigan zahlreichen Teilnehmerinnen im Martinssaal ein abwechslungsreiches Programm. An 5 Abenden konnten die Teilnehmerinnen verschiedene

Körper-, Atem- und Meditationsübungen kennen lernen.



Am **18.1.2017 von 18-21 Uhr** findet im Martinssaal der Workshop „**Ich tu mir mal was Gutes**“ mit Mag. Phil. Margit Elsigan statt.

Kostenbeitrag: € 35,-

Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir ersuchen um Voranmeldung unter 0676/6903105

Im Februar startet ein neuer **Yogakurs** mit Mag. Phil. Margit Elsigan. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen, um Voranmeldung wird gebeten (0676/6903105).

Gesunde Gemeinde

Wir starten am 7. Februar 2017, um 19.00 h im **Martinssaal**

Kostenbeitrag: € 50,- für 6 Abende

Gesunde Gemeinde Plakette

Am 22. November fand an der IMC FH Krems die feierliche Verleihung der „**Gesunde Gemeinde Plakette**“ an die Marktgemeinde Martinsberg durch LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner statt. Die Plakette gilt für einen Zeitraum von 3 Jahren und ermöglicht die Förderung von Aktivitäten der Gesunden Gemeinde durch die Initiative Tut gut!



Im Herbst fand wieder eine weitere Staffel der Wirbelsäulengymnastik statt. Herzlichen Dank an Marlene Rainer für die Organisation.



Wir starten wieder mit einer Staffel „**Rückenfit**“ ins neue Jahr.

Beginn: Mittwoch, 25.1.2017

ab 20:00 Uhr

Anmeldungen unter:
0664/43 03 641 (Marlene Rainer)

Charity-Veranstaltung

Manuela Rafetseder veranstaltete im Sommer gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde und Betrieben aus Martinsberg und Umgebung eine Charity-Veranstaltung im Martinssaal. Der Reinerlös von € 200,- wurde der Caritas-Werkstatt Braunegg gespendet



Vorankündigungen:

Impuls-Strömen Workshop

Am Montag, dem 6. März 2017 findet im Martinssaal ein Impuls-Strömen-Workshop mit Franz Blabensteiner zum Thema Entschlacken/Entgiften statt.

Anmeldungen unter 0676/690 31 05

Kräuterwanderung

Am Samstag, dem 27. Mai 2017 findet eine Kräuterwanderung mit der diplomierten Kräutereexpertin Frau Andrea Grubmüller statt.

Nähere Informationen folgen rechtzeitig.

Völkerball

Jeden **Samstag um 17:00 Uhr** wird im Turnsaal der Neuen Mittelschule **Völkerball** gespielt. Alle, egal ob Frauen oder Männer, ab 14 Jahren, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Interessierte sollen sich bitte bei Elisabeth Böhm (0676/9646778) melden. Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird das Spiel abgesagt.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht

Anneliese Haslinger
Arbeitskreisleiterin



Landesausstellung 2017

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 Pöggstall – Südliches Waldviertel

Die Vorbereitungen zur Niederösterreichischen Landesausstellung sind nun in der heißen Phase. Die Sanierungsarbeiten im Schloss sind fertiggestellt. Im Jänner beginnen die Einbauarbeiten zur Landesausstellung.

Das Regionspartnerprogramm wird im Dezember mit den letzten Veranstaltungen abgeschlossen. Die Tourismusbetriebe haben sich im Rahmen dieses Programmes mit Exkursionen, Expertenrunden und Schulungen für die zahlreichen Gäste fit gemacht.

Den Ausbildungslehrgang Naturvermittlung konnten alle 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich abschließen. Sie werden ab 2017 die Naturschönheiten des Südlichen Waldviertels präsentieren. Das Thema Wandern im Südlichen Waldviertel wird 2017 und darüber hinaus ein zentrales Angebot sein. Mit dem Ausbau des Ysper-Weitentalrundwanderweges und des Kremstalweges werden zwei „Echtdeckungsrouten“ geschaffen. Der Wanderer kann dabei unsere Region „echt und unverfälscht“ entdecken und genießen. Die Radroute südliches Waldviertel führt durch das Ysper- und Weitental nach Mühldorf und Spitz. Das Radlerangebot ist aber nicht nur für Gäste gedacht, sondern soll auch eine wichtige Freizeitinfrastruktur für die Bevölkerung sein und zum Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität motivieren.

Die sechs Waldviertel-Stationen, zahlreiche weitere Ausflugsangebote und Veranstaltungen bilden ein attraktives Rahmenprogramm zur Landesausstellung. Zum Eröffnungswochenende am 1. und 2. April 2017 präsentiert sich das Südliche Waldviertel im Rahmen eines Regionsfestes. Wir laden Sie ganz herzlich ein, die tollen Angebote im nächsten Jahr zu nutzen!

Von 1. April bis 12. November 2017 ist Schloss Pöggstall im Südlichen Waldviertel zentraler Ausstellungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung. Die Generalsanierung im Zuge der Landesausstellung lässt die Geschichte des Schlosses neu schreiben.

Mitten im ländlichen Raum, in Pöggstall, fand Kunstförderung und allermodernste Architektur statt – umgesetzt von Künstlern und Handwerkern, die danach für die Habsburger tätig waren.

So ist aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, als die Familie der Hölzlers, ein Wiener Bürgergeschlecht, die Burg innehatte eine hölzerne Stube erhalten – eine Abfolge von Stube, Kammer und Saal. Genauso hat man in einer Burg im Spätmittelalter gelebt - diese ist in Teilen noch erhalten – ein wunder-

schönes Dokument welches das historische Burgleben abbildet.

Pöggstall - als Glücksfall

Die Besitzer von Schloss Pöggstall spielten in der allerersten Reihe der Politik mit - als die großen Diplomaten und Feldherren der Habsburger. Sie kannten das gesamte aktuelle Kunstgeschehen in den damaligen Kunstmetropolen: Italien und Niederlande. Dieses Wissen nahmen sie zeitnahe, unmittelbar mit und setzten es im Südlichen Waldviertel um.

Eine eigene Sonderausstellung im Rondell widmet sich den sensationellen Erkenntnissen der Bauforschung und der Besitzgeschichte von Schloss Pöggstall. Das Rondell, mit seinen italienischen Einflüssen aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde möglicherweise auch von einem weiteren Künstler von Weltformat beeinflusst. Die Rogendorfer hatten persönlichen Kontakt zu Albrecht Dürer, dies geht aus einem **Briefwechsel** hervor.

Die riesige Schlosskapelle

Kasper von Rogendorf baute sich eine Residenz auf. Dazu gehörte beispielsweise die Schlosskapelle - die heutige Pfarrkirche von Pöggstall - eine Kirche mit ungewöhnlicher Bauform.

Diesen Bautyp einer zweischiffigen Hallenkirche mit geradem Ostabschluss findet man - bei der Georgskapelle Friedrichs des III. in Wiener Neustadt und ebenso als Grundriss in der Zisterzienser Stiftskirche von Neuberg an der Mürz. Überspitzt ausgedrückt: **Kasper von Rogendorf baute sich eine kaiserliche Schlosskapelle neben seinem Schloss.**

Ausstellung:

Unter dem Titel „Alles was *Recht* ist“ blicken wir auf die Geschichte der Rechtsprechung und dahin, wo wir uns gemeinsam hinbewegen. Wie wir miteinander unsere Welt gestalten, im Kleinen wie im Großen. Wie Menschen früher miteinander umgingen – und wir jetzt und hier. Es liegt an uns wie wir diese Gesetze leben und ändern. Im Ausstellungsrundgang gehen wir in einem gemeinsamen Austausch mit unseren Gästen den Fragen nach: Reden oder richten? Versöhnen oder vergelten? Verfolgen oder vergessen? Demonstrieren oder dulden?

Weitere Informationen:

Vom neu renovierten Schloss Pöggstall ausgehend, können die Gäste die einmalige Region des Südlichen Waldviertels erleben. Zwischen Donau, Ysper- und Weitental bis hin zum Weinsberger

Landesausstellung 2017

Wald eröffnet sich eine vielfach unbekannt Welt, welche uns einlädt, diese zu entdecken. Das vielfältige Landschaftsbild ist geprägt von unterschiedlichen Klimazonen und Landschaftselementen; die Region gilt als eine der sonnenreichsten in Niederösterreich. Die vielen Sonnenstunden sind auch einer der Gründe warum hier Kräuter, Pflanzen und Früchte besonders intensiv kultiviert werden. So mancher Hausgarten birgt einen kleinen Naturschatz. Viel Wissen darüber ist bereits verlorengegangen. Durch die Möglichkeit einer professionellen Begleitung von Naturvermittlerinnen soll dieses Wissen wieder in das Bewusstsein der Gäste, aber auch in die Bevölkerung der Region gelangen. Neben der Natur ist das Südliche Waldviertel auch für seine kulinarischen Highlights bekannt. Nicht nur der Mohn ist sehr präsent, auch die alte Kulturpflanze, das Kriecherl hat seinen festen Platz in der Küche des Südlichen Waldviertels gefunden.

Die Niederösterreichische Landesausstellung 2017 „Alles was *Recht* ist“ findet von 1. April bis 12. November 2017 im Schloss Pöggstall statt - das Südliche Waldviertel lässt sich aber jetzt schon erkunden!

AUSSTELLUNG

Schloss Pöggstall
Hauptplatz 1
3650 Pöggstall



Der Landesausstellungsbesuch ist für alle Menschen erlebbar. Bei Fragen zur Zugänglichkeit rufen Sie uns gerne an: T +43 (0)800/24 10 45

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 12. November 2017
täglich von 9–18 Uhr
Einlass bis 17 Uhr

Im Zuge der Landesausstellung 2017 wird im Kreuzungsbereich des Ysper-Weitental Rundwanderweges 22 und des Kremstalwanderweges 625 ein Kunstprojekt am Edlesbergerteich von den, von der Kunst- und Kulturabteilung des Landes beauftragten, Künstlerinnen Christine und Irene Hohenbüchler errichtet. Weiters wird am Aussichtspunkt bei der Sternwarte eine Waldviertel-Bank aufgestellt.

KÖSTLICHES VOM NAHVERSORGER

Zwettler Export Lager
1 Kiste = 20 x 0,5 lt MW
1 lt = 1,20

2 KISTEN

-15%

26⁰⁰*
statt 30,80

KRAFTAKT

Zwettler Korl
Kola-Orange-Limonade
1 Kiste = 20 x 0,5 lt MW
1 lt = 0,98

-24%

9⁸⁰*
statt 12,98

KRAFTAKT

FILIALE MARTINSBERG

Angebote gültig bis 31.12.2016



Lagerhaus | Zwettl

www.lagerhaus-zwettl.at

Wir trauern um



Christliches Andenken
an Frau

Karoline Hobl

geb. Zellhofer
aus Klöngersberg 6,

die Gott am Donnerstag,
dem 28. Juli 2016, um 13.30 Uhr,
wohlvorbereitet durch ein christliches
Leben, gestärkt mit der heiligen
Kommunion, im 86. Lebensjahr
plötzlich und unerwartet zu
sich gerufen hat.

Vater unser!



Das Leben gibt, das Leben nimmt,
es geht den Weg, den Gott bestimmt,
es führt durch Glück, es führt durch Leid,
es hat mir alles seine Zeit.



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Leopold Ableitinger

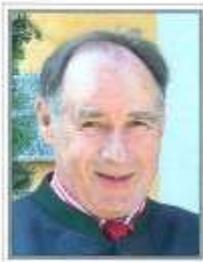
Pensionist
aus Martinsberg, Am Südbang 11

den Gott am Montag, dem
8. August 2016, um 14.12 Uhr,
versehen mit der hl. Krankensalbung,
an seinem 83. Geburtstag
zu sich gerufen hat.

Vater unser!



Nicht das Sein und nicht das Haben
legt den Wert des Menschen dar,
sondern was er dem Seinen war,



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

August Strasser

Pensionist
aus Grödenbach 3

* 17. 09. 1948
† 14. 08. 2016

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft,
wie schmerzlich war 's vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzuseh' n.
Wir gönnen dir die Ruhe,
schlafe wohl und habe Dank.

Wer ihn gekannt, weiß,
was wir verloren haben.



Christliches Andenken
an Frau

Pauline Kolm

aus Reitzendorf 4,

die Gott am Samstag,
dem 27. August 2016, nach
längerer Krankheit, wohlvorbereitet
durch ein christliches Leben,
im 91. Lebensjahr zu sich
genommen hat.

Vater unser!

*Als der Weg zu weit wurde,
der Berg zu steil
und der Atem zu schwer,
legte Gott die Hände
über dich und sagte:
„Komm heim.“*



Zur lieben Erinnerung
an Herrn

Karl Schramhofer
aus Martinsberg, Am Ritzstein 1

* 12. 11. 1940
† 01. 09. 2016

Vater unser!



Manchmal in unseren Träumen,
öfter in unseren Gedanken
aber für immer in unserem Herzen.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Leopoldine Ableitinger

Pfarrhauskälterin i. R.
aus Martinsberg, Berggasse 9

* 10. 09. 1920
† 24. 09. 2016

Vater unser!



Herr gib ihr die ewige Ruhe
und das ewige Licht besuche ihr,
lass sie in Frieden ruhen.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Theresia Ableitinger

geb. Fietzberger
aus Martinsberg, Poggischlgarten 11

die am Donnerstag,
dem 27. Oktober 2016,
im 91. Lebensjahr von ihrem
Leiden und den Beschwerden des
Alters erlöst wurde und den
ewigen Frieden gefunden hat.

Vater unser!



Du hast für uns gesorgt, geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun ruhe aus in Gottes Hand,
ruh' in Frieden und hab Dank.



Zur lieben Erinnerung
an Frau

Zölestine Grubmüller

geb. Greßl
aus Priezen 4,

die Gott am Samstag, dem
5. November 2016, um 9.50 Uhr,
nach kurzer, schwerer Krankheit,
wohlvorbereitet durch ein christliches
Leben, versehen mit der heiligen
Krankensalbung, im 82. Lebensjahr
zu sich gerufen hat.

Vater unser!



Verloren haben wir nur die,
an die wir uns nicht mehr erinnern.
Die wir im Herzen tragen,
leben in uns weiter.

Wir trauern um

<p>Zur lieben Erinnerung an Frau Maria Muth geb. Grubmüller aus Pörschen 22. die Gott am Montag, dem 7. November 2016, nach langer, schwerer Krankheit, wohl vorbereitet durch ein christliches Leben, versehen mit den heiligen Sakramenten, im 79. Lebensjahr zu sich gerufen hat. — Vater unser!</p> 	<p>Zur lieben Erinnerung an Herrn Alois Gramser Pensionist aus Größenbach 1 * 21. 06. 1931 † 10. 11. 2016</p>  <p>Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.</p>
--	--

Urnenbestattung

Die Urnennischen am Friedhof sind fertiggestellt.

Gebühren lt. Friedhofsgebührenordnung vom
28.09.2016:

Die **Grabstellengebühr** für die Überlassung des
Benützungsrechtes auf 10 Jahre beträgt bei
einer Urnennische (für zwei Urnen) € 500,-.

Die **Beerdigungsgebühr** für die Beisetzung einer
Urne in einer Urnennische beträgt € 100,-.

Genaue Informationen erhalten
Sie am Gemeindeamt.



Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindeglieder!



Herzlich willkommen

Zuzüge seit Juni 2016

Kerstin Skof, Kleinpertholz 19
Bernhard, Sabine und Dominik Heiligenbrunner, Kleinpertholz 13
Viorel, Simona-Magdalena, Marta, Delia und Larisa Coca, Bahnstraße 6/2
Sabrina Vrabel, Bahnstraße 6/3
Andrea Maurer, Kleinpertholz 22
Bianca Hackl, Mitterndorf 9
Bernhard Nimpf, Mitterndorf 9



Wir gratulieren ...

... zum 80er



Herr **Hubert Hackl**, Loitzenreith 4
am 25.08.1936



Frau **Hedwig Fischer**, Edlesberg 2
am 08.09.1936



Herr **Franz Fichtinger**, Weinsbergstraße 22
am 13.11.1936



Herr **Karl Fletzberger**, Loitzenreith 3
am 30.11.1936

... zum 85er



Herr **Leopold Hackl**, Obere Bahngasse 7
am 18.07.1931



Frau **Wilhelmine Ableitinger**, Kleingerungs 4
am 06.09.1931

Wir gratulieren ...

... zum 95er



Frau **Maria Strohmaier**, Bahngasse 15
am 14.10.1921

Weiters feierte:

Frau **Josefa Pemoser**, Kleinpertholz 11,
am **21.07.1931** ihren **85. Geburtstag**

Ehrungen und runde Geburtstage

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums, sei es in der Gemeindezeitung oder in der NÖN, nicht wünschen, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig bekannt zu geben.



In Europa derzeit unangefochten an der Spitze sind die Eurojack Nachwuchstalente aus Österreich! Wie bereits im Vorjahr ging der Jugendeuropameistertitel (U18) an Österreich.

Der 16-jährige **Lukas Sandler** aus **Weixelberg** erkämpfte sich den Eurojack Jugendeuropameistertitel vor Lukas Wagesreiter aus Rappottenstein und Robin Koniczek (Europameister 2015) aus Langschlag. „Die drei Burschen zeichnet großes Talent aus. Sie haben konsequent trainiert und ich freue mich über diese großen Erfolge“, zeigt sich Eurojack Jugendtrainer Franz Unterwurzacher begeistert.

**Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert
Lukas Sandler ganz herzlich zu dem
großartigen Erfolg!**



Agnes Rameder aus **Poggschlag**, Schülerin des 3. Jahrganges der Fachschule Schloss Ottenschlag hat die Prüfung zur Mittleren Reife (Abschlussprüfung der 3-jährigen Fachschule) mit gutem Erfolg bestanden.

Agnes erhielt auch ein Stipendium der „Ök.-Rat Johann Steinböck-Widmung“. Dieses wurde durch Landeskammerrat Paul Glasner überreicht.

**Die Marktgemeinde Martinsberg gratuliert
Agnes Rameder ganz herzlich zu dem
großartigen Erfolg!**

Wir gratulieren zur Hochzeit!



**Michaela Neuwirth und
Markus Hackl**
Weixelberg und Martinsberg
am **16. April 2016**



Nina Krenn und Anton Pönisch
Edlesberg
am **6. Juni 2016**



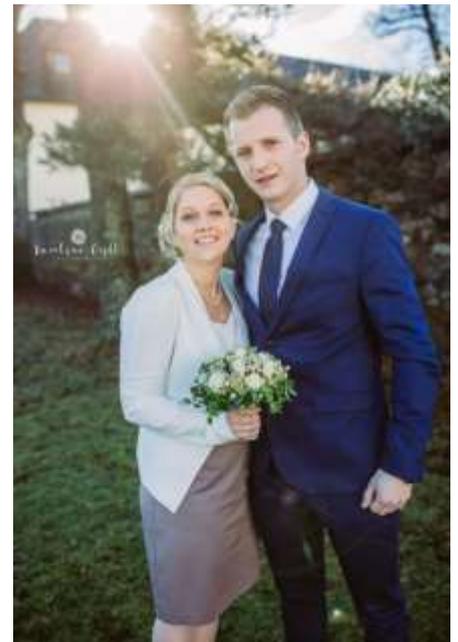
**Sandra Reither und
Klaus Engel**
Martinsberg
am **17. Juni 2016**



**Sabine Hackl und
Friedrich Muttenthaler**
Poggschlag und Yspertal
am **6. August 2016**



**Ing. Veronika Hofbauer und
Mag. Günter Eichberger LL.M**
Oed und Krems
am **17. August 2016**



**Sabrina Bauer und
Friedrich Ableitinger**
Martinsberg und Hundsbach
am **18. November 2016**

Weiters heirateten:

Sonja Strebl und Dominik Aigner, Thumling und Martinsberg, am **27. Februar 2016**

Ingrid Hackl und Leopold Leitner, Martinsberg und Yspertal, am **17. Juni 2016**

Wir gratulieren zur Geburt



Jonas Bauer
Sonnenweg 17
geb. am 10. September 2016



Lea Ableitinger
Bahnstraße 6/4
geb. am 12. September 2016

Ferienspiel 2016

Bau- und Spieletag Miteinander – Für einander Ferienspiel 2016

Im Rahmen des Projekts „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung – Eine Förderaktion des Landes Niederösterreich“ wurde das heurige Ferienspiel durchgeführt.

Der desolate Schulhof der Neuen Mittelschule soll saniert werden, deshalb stand im Vordergrund des Ferienspiels die aktive und nachhaltige Mitbeteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung und Gestaltung des Schulhofes.

Gemeinsam mit der Spielforscher-Werkstatt wurde wetterbedingt im Feuerwehrhaus gebastelt, geklebt und gemalt. Zwischendurch unterhielten Matthias und Jakob von der Agentur „Müllers Freunde“ die kreativen Kinder mit Interaktionsspielen.

Den derzeitigen Volksschülern konnte man die Vorfreude auf den Schulwechsel in die Neue Mittelschule schon anmerken, denn spätestens dann dürfen sie in den Pausen den neuen praktischen Schulhof benutzen.



Kindergarten

Kindergarten

Wir sollten uns weniger bemühen, den Weg für unsere Kinder vorzubereiten, als unsere Kinder für den Weg.

Im September starteten wir mit 37 Kindern unser neues Kindergartenjahr.

Diese werden derzeit von 3 Pädagoginnen, 2 Betreuerinnen und zusätzlich von einer Sonderkindergärtnerin und einer interkulturellen Mitarbeiterin betreut.

8 Kinder haben im Herbst neu begonnen. Einige Kinder dürfen wir im laufenden Kindergartenjahr noch herzlich willkommen heißen.

Unsere Jüngsten:



Lukas Gundacker



Josef Schroll



Leonie Hahn



Tobias Pichler



Jakob Mayerhofer



Niklas Schramhofer



Delia Coca



Sarah Leuciuc

Lernprozesse stellen die Basis von Bildung dar:

Durch Neugier, Experimentierfreude und Selbsttätigkeit, durch entdeckendes Lernen, Lernen am Modell, Lernen im Spiel erwerben Kinder ständig neues Wissen und gewinnen Erfahrung über sich und ihre Umwelt. Lernen ist ein aktiver Vorgang, Lernen braucht inneres Beteiligt sein, Lernen braucht Aufmerksamkeit, Lernen braucht Motivation.

Hiermit wollen wir einen kleinen Einblick in unsere laufende Arbeit im Kindergarten geben.

Kindergarten



„Wie der schlimme Max ein genialer Erfinder wurde“ hieß das Theaterstück der Kisi-kids.



Die Mamas backen heuer mit den Kindern die Torte für die Geburtstagsfeier im Kindergarten.



Im Entenland lösen die 4-5jährigen Kinder diverse Aufgaben.



Am Freitag gibt es für die Vorschulkinder spezielle Angebote.



Eindrücke von unserem traditionellen Laternenfest

Für die gute Zusammenarbeit bei allem, möchten wir ein herzliches Dankeschön sagen
Das Kindergartenteam

NÖ Kinderbetreuung

Liebe Eltern, liebe Kinder!

www.noekinderbetreuung.at

2016 neigt sich dem Ende und damit auch das erste Jahr der NÖ-Kinderbetreuung. Es war ein bewegtes Jahr mit vielen Eingewöhnungen, Osterwerkstatt, Waldgeister, Bewegungswerkstatt, Lerncoaching usw...

Auch 2017 möchten wir Sie bei der Betreuung Ihrer Kinder unterstützen und Sie über unsere neuen Aktivitäten informieren.

Das Kinderneist ist vom 24. Dezember bis zum 8. Jänner geschlossen.

Vorschau auf 2017:

Kochen und backen gesund: ab 21. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr, 6 Einheiten

Nähen für Kinder: ab 22. Februar, 14:00 – 17:00 Uhr, 6 Einheiten

Bewegung:

Vormittag: 9:00 – 10:30 Uhr, unter 3 Jahren mit Eltern oder Großeltern

Nachmittag: 14:00 – 16:00 Uhr, 3 - 10 Jahre

Mutterberatung und ABS-Café:

Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 8:30 Uhr

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die vielen schönen Erlebnisse mit euch.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen Euch

Elisabeth, Sonja, Simone, Janine und Cornelia



Volksschule

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Unsere Volksschule hat heuer zwei Klassen mit insgesamt 46 Kindern.

Die erste Klasse (1./2. Schulstufe) mit 23 SchülerInnen unterrichten VOL Cornelia Ledermüller und VL Michaela Schnelzer. Die zweite Klasse (3./4. Schulstufe) mit 23 SchülerInnen wird von VOL Kristina Schmidt unterrichtet.

Einzelne Stunden in den Klassen haben VD Elfriede Juster, OLf.WE Gerlinde Mayerhofer, ROL Regina Meneder und VL Karin Einwögerer.

Sprachheilunterricht konnte heuer bis jetzt leider nicht angeboten werden.

Neuigkeiten und Vorhaben aus dem laufenden Schuljahr:

- Schwimmen in Ysper für die 3./4. Schulstufe
- Aktion „Blick und Klick“ des ÖAMTC für die 1./2. Schulstufe am 16. November 2016 im Feuerwehrhaus – danke an die Leitung der FF Martinsberg für die unkomplizierte Abwicklung und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten!
- „Erdäpfeltag“ für die 1./2. Schulstufe mit Frau Andrea Rameder am 18. November 2016 – herzlichen Dank dafür!
- Das Nahtstellenprojekt Volksschule – Neue Mittelschule wird heuer von HOL Margarete Rumpold betreut. Einige sehr gelungene Stunden gab es schon.
- Teilnahme am Projekt „Bewegte Klasse“
- SQA – Schulqualität Allgemeinbildung: Hier arbeiten wir weiter gemeinsam mit Gutenbrunn und Bärnkopf speziell an den Themen "Nahtstelle Kindergarten – Volksschule" und "Geometrie".
- Aktuelle Fotos unserer Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage finden.
- Am 3. Dezember um 14.00 Uhr gestalteten die Kinder unserer Schule wieder den Martinsberger Advent in der Kirche mit. Herzlichen Dank an alle Kinder und den Lehrerinnen für das Einstudieren der Beiträge.
- Die SchülerInnenneinschreibung für kommendes Schuljahr findet diesmal erst im Februar 2017 an einem Nachmittag in der Volksschule statt. Eine entsprechende Einladung ergeht rechtzeitig über den Kindergarten an die Eltern.
- Dauer der Weihnachtsferien: 24. Dezember bis einschließlich 8. Jänner 2017.

***Ihnen allen eine besinnliche Advent – und Weihnachtszeit,
Gesundheit und alles Gute für 2017!
Das Team der Volksschule***



1./2. Schulstufe



3./4. Schulstufe

Neue NÖ Mittelschule

Im Schuljahr 2016/17 besuchen **63 Schüler und Schülerinnen** unsere Schule.



1. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



4. Klasse

Unser Lehrerteam erhält Verstärkung durch **OLNMS Bernhard Steinhart**.

NÖ Schülerliga U-13



Eine **Spielergemeinschaft Martinsberg - Ottenschlag** wurde für die **NÖ Schülerliga U 13** angemeldet. Diese wird von Bernhard Steinhart betreut.

Mehrere Trainingseinheiten haben bereits im Herbst stattgefunden. Bei der **Bezirksmeisterschaft Zwettl** konnte die Mannschaft auf Anhieb den **2. Platz** erreichen.

Wienwoche



Schon in der 2. Schulwoche besuchten die **Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse** Wien.

Bei **strahlendem Spätsommerwetter** erkundeten sie die Stadt zu Fuß und mit den „Öffis“.

Highlights des Programms waren unter anderem der Stephansdom, die UNO-City, das Planetarium, sowie die Ringstraßenbauten. Dabei **erfuhren alle viel Interessantes**, nicht nur über verschiedene Baustile und Geschichte.

Ein Höhepunkt war das **Musical „EVITA“ im Ronacher**.

Neue NÖ Mittelschule

Intensivsprachwoche



Heuer wurde bereits zum 12. Mal eine Intensivsprachwoche an der NNÖMS Martinsberg durchgeführt.

Die beiden **Gastlehrer Neil und Tim** verstanden es wiederum mit Sport, Spielen, Sketches, Musik, Rezepten und vielen anderen Beiträgen die Schüler aufs Höchste zu motivieren. Die **Abschlusspräsentation** fand bei Schülern, Eltern und Lehrern großen Anklang.

Die beiden Gastlehrer hoben sowohl die **Motivation und das hohe Niveau der SchülerInnen** hervor, als auch die gute Organisation:

„Die NMS Martinsberg macht die Welt um ein Stück besser!“ Das gesamte Feedback ist auf unserer Homepage nachzulesen!

Jobmesse in Wieselburg



Am 7.10. besuchte die 4. Klasse die **Fachmesse für Aus- und Weiterbildung** „Schule&Beruf“ in Wieselburg.

Nach einer Empfangspräsentation erkundeten die SchülerInnen diverse **Aussteller** (rund 150) - **sowohl Schulen als auch Lehrbetriebe**.

Eine Messerallye rundete den Besuch ab und brachte für alle Interessenten weitere **Informationen für spätere Berufsentscheidungen**.

Tag der offenen Tür



Am 17.10. waren wieder alle SchülerInnen der 4. Klassen der **VS Gutenbrunn und Martinsberg zu Gast** in der NMS.

An einem Vormittag konnten sich die **Eltern und Kinder** einen Überblick über das vielfältige Angebot unserer Schule verschaffen.

Im Zuge der „**Nahtstellenarbeit**“ werden die SchülerInnen weiter von unseren Lehrern betreut und auf den Umstieg im nächsten Schuljahr vorbereitet.

Weitere Berichte und Fotos zu allen Ereignissen finden Sie auf unserer Homepage!
(nmsmartinsberg.ac.at)

Ausblick

- ◆ Hallenturnier U 13
- ◆ Basteln unter Anleitung der Lehrer der Gartenbauschule Langenlois für SchülerInnen und LehrerInnen unseres Schulsprengels
- ◆ Weihnachtsmarkt
- ◆ Rorate
- ◆ Gemeinsame Faschingsfeier mit der Volksschule
- ◆ Schikurs
- ◆ Schwimmkurs
- ◆ Sommersportwoche

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Fest und viel Glück für 2017!

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2016/17

Anmeldungen:

Schnappschüsse aus dem Musikschulalltag:

MFF/MFE	12
Blockflöte	3
Geige	3
Klavier	7
Gitarre	10
Gesang	3
Steirische	4
Querflöte	3
Klarinette	7
Saxophon	2
Trompete	1
Waldhorn	2
Posaune	1
Tenorhorn	4
Tuba	1
Schlagwerk	3
Gesamt	66



Die ersten Monate im Schuljahr waren bereits mit viel Probenarbeit für Konzerte und Klassenabende verbunden.

- **Fiddle Connection** am 13.11.2016 im Martinssaal

Ein tolles Kooperationsprojekt von 4 Musikschulen (Jauerling, Wachau, Ottenschlag und Martinsberg), welches heuer bereits zum 7. Mal stattgefunden hat. Die Streicher spielen je nach Können und Lernjahren in verschiedenen Ensembles, bis hin zum Großen Orchester.



Musikschulverband Martinsberg

Sandra Hackl, Christoph Hobl und Flora Ledermüller waren die Vertreter aus Martinsberg bei der Fiddle Connection 2016.



- **Adventmarkt Martinsberg** am 3.12.2016 – Pfarrkirche
Schüler der Klassen Beate Hörth, Mathias Hobel und Christoph Liedl
- Klarinetten und Gitarristen der Musikschule umrahmen auch die **Rot-Kreuz-Feier**.
- Mit Gitarre und Gesang untermalen wir die **Senioren-Weihnachtsfeier**
- **Weihnachtsklassenabend** am 19.12.2016 um 17.00 Uhr in der Musikschule
Klasse Petra Pollak und Mariella Käfer
- **„Morgen kommt der Weihnachtsmann“**
Vorspielstunde am 23.12.2016 um 16.00 Uhr (Klasse: Birgit Juster)

Theorieunterricht

Einige Schüler besuchen auch heuer wieder den Theorieunterricht

JUNIOR



Simon Ableitinger
Alina Hackl
Johannes Schnelzer
Julia Schwarzl
Julian Strasser
Clemens Mistelbauer
Niklas Hofbauer
Tobias Schnelzer
- Katharina Pichler
(nicht am Bild)

BRONZE



Jessica Fürst
Barbara Rameder
Anna Ledermüller
Flora Ledermüller
Theresa Hahn

SILBER



Christoph Hobl
Hanna Strasser
Lena Ledermüller
Sabrina Mayerhofer
Sophie Ableitinger
Nadine Vollgruber
Edith Rameder
- weitere Teilnehmer aus
Grafenschlag/Gutenbrunn

„Musik sagt das Unsagbare“
-Smetana-

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



NÖ-Lerncoaching

„Jedes Kind hat Stärken und ist auf seine Weise clever!“, davon ist Doris Maurer, GF der NÖ-Kinderbetreuung überzeugt. Dennoch tun sich einige Kinder beim Lernen in der Schule schwerer als andere. Aber dieses Kind ist oft clever, kommt im Alltag gut zurecht, nur die Schulnoten sind nicht so toll? Wenn es lernen soll, mault es und macht sich nur unlustig ans Werk? Es ist manchmal frustriert, weil es nicht weiß, wie es den Stoff bewältigen soll oder weil es sich bei der Lösung der Aufgaben langweilt?

„Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit internationalen Experten das NÖ-Lerncoaching entwickelt. Es geht dabei nicht um Nachhilfe! Sondern darum, den Kindern zu zeigen wie sie ihre Stärken beim Lernen einsetzen können.“, so Maurer stolz über ihr neues Projekt.

Im Mittelpunkt des NÖ-Lerncoachings steht die praktische Anwendung von Lerninhalten. Die Lehrinhalte werden mit einer praktischen Aufgabe verknüpft, welche das Kind alleine oder in der Lerngruppe löst. Diese Aufgaben werden individuell an die Bedürfnisse und Fähigkeiten jedes Kindes angepasst sowie mit dem aktuellen Schulstoff jedes Kindes verknüpft. Dies bereitet den Kindern nicht nur Spaß, sondern wirkt auch sinnstiftend und motivationsfördernd. Durch die Zusammenarbeit in der Gruppe lernen die Kinder nicht nur miteinander, sondern vor allem auch voneinander.

Es kann sein, dass sie mathematische Inhalte lernen, indem sie etwas bauen, Englisch, indem sie singen und tanzen oder Deutsch, indem sie Theater spielen. Welche Praxisprojekte in den Mittelpunkt gestellt werden, hängt sehr von den Interessen der Kinder ab. Dabei werden die Kinder von einem aufgeschlossenen Team begleitet und betreut.

Das NÖ-Lerncoaching startet im Oktober in den Gemeinden Albrechtsberg, Bad Traunstein, Grafenschlag, Gutenbrunn, Martinsberg, Ottenschlag, Sallingberg, Schönbach, Waldhausen, Rastefeld, Reingers. Die genauen Termine werden an die Stundenpläne der Kinder angepasst. Das NÖ-Lerncoaching findet einmal in der Woche von Oktober bis Februar statt. Eine Einheit umfasst drei Stunden, in denen die Lerninhalte praxisnahe umgesetzt werden. Nähere Informationen finden Sie auf www.noelerncoaching.at.



Das pädagogische Team des NÖ-Lerncoachings:
Patrik Sautner, Karin Winkler, Cornelia Seper, Roland Kraml, Astrid Unger

1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse im Kernland

Am 17. & 18. März 2017 findet im Schloss Ottenschlag die 1. Nachbarschafts- und Freiwilligenmesse des Waldviertels statt. Dazu sind alle Vereine und Organisationen herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und dadurch neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu finden.

Der 17. März steht ganz im Zeichen von Schülern und Jugendlichen.

Am 18. März sollen vor allem Zuzügler und Zweitwohnsitzer angesprochen werden.

Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Angebot an Vorträgen und Workshops, sowie einem ansprechenden Rahmenprogramm. Nützen Sie die Chance und informieren Sie sich unverbindlich über das bunte Angebot der Vereine und Organisationen im Waldviertler Kernland!

Nähere Informationen auf www.waldviertler-kernland.at



Foto:

v.l.n.r.: Martin Oberbauer (Freiwilligen-Manager), Konrad Tiefenbacher (Service Freiwillige-Koordinator), Doris Maurer (Kernland GF), Elisabeth Wachter (NÖ Regional GmbH), Robert Hafner (Kernland Obmann)

Sportplatz

Ein herzliches Willkommen an Sportinteressierte und die Gemeindeglieder.

Durch stetes Bemühen des Vorstandes, die Infrastruktur der Sportanlage zu sanieren, hat sich diese in den letzten Jahren deutlich verbessert. Durch Mithilfe der Mitglieder des Sportvereins, des Oldtimer Club, einiger Facharbeiter und der finanziellen Unterstützung der Gemeinde konnte dieses Engagement in die Tat umgesetzt werden. Herzlichen Dank dafür.

Das heurige Projekt war die Schottereinfassung und Fassadenerneuerung, welche das Vereinsgebäude nun in neuem Glanz erstrahlen lässt. Nächstes großes Projekt wird die Tribünenneugestaltung sein, erste Pläne hierfür gibt es schon.

Herbstbilanz TSU

Die Kampfmannschaft konnte den positiven Trend des Frühjahres leider nicht weiterführen und überwintert mit einer durchwachsenen Leistung nach 11 Partien und 6 Punkten auf dem vorletzten Platz.

Emotionales Highlight war der 3:2 Sieg im letzten Spiel gegen die Spielgemeinschaft Ottenschlag-Sallingberg. Nachdem Martinsberg schon mit 2 Toren vorne lag, aber nach 40 Minuten die Verteidigung verletzungsbedingt umstellte, kamen die Gäste auf ein 2:2 heran, doch postwendend gelang noch der entscheidende Treffer zum Derbysieg.

Kaderänderung Sommer 2016 - Zugänge

Tormann: Moser Daniel

Defensiv: Suba Martin

Offensiv: Hrabalek Marek

Schildorfer Christoph (Ende Leihvertrag)

Im Reservebewerb konnte die TSU Martinsberg, Dank einiger Spieler, die regelmäßig aushelfen, und der Initiative des Kapitäns alle Spiele absolvieren. Und hält durch zwei Heimsiege und ein Unentschieden derzeit mit 7 Punkten den 9. Platz.

Dennoch wäre es wichtig für die Reserve wie auch für die Kampfmannschaft, dass engagierte Spieler in den Spielbetrieb einsteigen und so den Kader aufstocken. Gelegenheit dazu findet sich jeden Freitag um 19:30 Uhr am Sportplatz, Trainingsstart ist der 13. Jänner oder nach telefonischer Absprache mit Jan Fragner 0680 3021076.



Derzeit betreut die TSU Martinsberg die U12 der Nachwuchs Kooperations Gemeinschaft. Nachdem es voriges Jahr in dieser Altersklasse keine Mannschaft gab, ging man gespannt in die neue Saison, in welcher die Kinder alle Erwartungen übertrafen und bis zum letzten Spieltag ungeschlagen Tabellenführer waren. Im Saisonfinale setzte sich jedoch Groß Gerungs durch und die NSG Martinsberg belegte den sensationellen 2. Platz.

Weitere Mannschaften der NaKoG
U13 OPO: NSG Gutenbrunn 7. Platz
U11 OPO: NSG Kottes 3. Platz

Jüngere Mannschaften führen noch keine Tabellen, doch bei Interesse findet sich für jedes Kind eine altersgerechte Spielmöglichkeit, bei Interesse zum Training und Spiel bitte bei Jan Fragner melden.

Danke Herr Bauer

Ganz besonderer Dank und Anerkennung für seine Tätigkeit für den Fußballverein gebühren Herrn Bauer Stefan, als Gründungsmitglied der TSU hat er den Verein, das Vereinsgebäude und auch die Erfolge mitgetragen und aufgebaut. Unermüdlich ist das Engagement für den Verein und so sah man ihn die letzten Jahrzehnte Woche für Woche am Sportplatz im Kampf gegen den Graswuchs am Rasenmähertraktor, es müssen tausende Kilometer gewesen sein, die er so für den Verein geleistet hat, und jeder Schritt war wichtig, aufrichtigen Respekt und Dank für diese Leistung.





Geschätzte Martinsbergerinnen,
geschätzte Martinsberger!
Liebe Jugend und Kinder!

Auch das Jahr 2016 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Auch die Feuerwehr blickt wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Von herausfordernden Einsätzen über zahlreiche Übungen und Schulungen bis hin zum Neubau unserer Lagerhalle verging keine Woche ohne Feuerwehraktivitäten.

Wie bereits seit Jahrzenten üblich stellt die Feuerwehr Martinsberg beim Sonnwendfeuer einen Sonnwendbaum auf. Die Trachtenmusikkapelle Martinsberg umrahmte unter erstmaliger Leitung von Kapellmeister Sandler Andreas das Setzen des Baumes. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Familie Lagler aus Poggschlag für die Spende des Baumes.



Herzlichen Dank für die Baumspende!

Ein besonderes Projekt stellte der Neubau der Lagerhalle dar. Am 22. April fand der Spatenstich statt und bereits am 6. August konnte die Lagerhalle fertig gestellt und bezogen werden. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern auf das allerherzlichste Bedanken. Ein herzlicher Dank gilt all jenen die uns finanziell unterstützt haben, allen voran die Gemeinde Martinsberg.

Herzlichen Dank ALLEN Helfern!

Im Herbst sind zwei Kameraden in den Hafen der Ehe eingelaufen. Alexander Hackl hat seine Jasmin und Friedrich Ableitinger seine Sabrina gehehlicht. Am 12. September kam Lea, die Tochter von Sabrina und Friedrich, zur Welt.

Alles Gute zur Geburt und zur Hochzeit!

Im vergangenen Jahr konnten wir mit David Hackl aus Martinsberg und Christian Hohneder aus Kleinpertholz zwei neue Kameraden in unserem Kreise aufnehmen. Per 26. Juli wurde Herr Josef Strohmaier sen. in die vollverdiente Feuerwehrpension überstellt.

Leider mussten wir auch von unserem viel geschätzten Kameraden OLM Alois Gramser Abschied nehmen. Er verstarb am 10. November im Kreise seiner Familie.

Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Bis Anfang November wurde die Feuerwehr Martinsberg zu **49 Einsätzen** (5 Brandeinsätze, 31 Technische Einsätze und 13 Brandsicherheitswachen) gerufen. Dabei standen wir mit 293 Mitgliedern 1252 Stunden im Einsatz.

Der Brandeinsatz bei unserem Kameraden Willibald Ableitinger am 30. Juni war dabei eine besondere Herausforderung. Durch einen schnellen und umfassenden Löschangriff konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus verhindert werden. Dies ist der guten Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren zu verdanken. Insgesamt waren 8 Feuerwehren mit 160 Mann im Einsatz.



Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren. Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrnotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Manuel Fölk, Verwalter	0664 / 5137406



Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Damit unsere Kameraden den täglichen Herausforderungen gewachsen sind, müssen wir uns ständig weiterbilden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, führen wir zusätzlich zu den Ausbildungen in der Feuerweherschule auch monatliche Übungen durch. Eine Brandübung mit zwei verletzten Personen und ein Verkehrsunfall mit zwei eingeklemmten Personen zählten zu den Highlights dieses Herbstes.

Am 19. November legten 9 Kameraden gemeinsam mit den Feuerwehren Gutenbrunn und Kirchschatz die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz ab. Dieses Jahr fand die UA-Übung der Feuerwehren Gutenbrunn, Kirchschatz und Martinsberg am Gelände der Fa. Rumpold statt. Ein herzliches Dankeschön für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts.



Danke für die gute Zusammenarbeit!

Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!

Am 9. und 10. Juli fand der alljährlich gut besuchte Heurigen statt. Am Samstag konnten wir nicht nur unsere Freunde aus den Partnergemeinden Betzenrod und Wulkow sondern auch Feuerwehrkameraden aus Rohrenreith aufs herzlichste begrüßen.



Die „Highwenda“ unterhielten mit einem tollen Musikmix das Publikum. Nach dem Festgottesdienst am Sonntag spielte die Trachtenmusikkapelle Martinsberg bei strahlendem Sonnenschein einen Frühshoppen. Die „Martinsberger Rotzbuam“ führten dann durch den Nachmittag und ließen das Fest in den Abendstunden ausklingen. Wir möchten uns bei allen Lospreis-Spendern, den freiwilligen Helfern und natürlich bei unseren Damen herzlich bedanken.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte vormerken:

Die nächste **Faschingsparty** der Feuerwehr findet am **18.02.2017** im beheizten Feuerwehrhaus statt!

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Verkleidungen!

Hilfe braucht auch Menschen!

An dieser Stelle darf sich die Feuerwehr recht herzlich bei allen Mitgliedern für ihren großen Einsatz, für ihre hohe Bereitschaft zu helfen und die gute Kameradschaft bedanken. Ohne so eine tolle Mannschaft wäre der Feuerwehralltag, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr nicht zu bewältigen.

Die Arbeiten der Feuerwehr werden leider vielerorts und auch in den Medien als selbstverständlich und alltäglich wahrgenommen. Tatsächlich arbeiten hier Menschen freiwillig und unentgeltlich für die Sicherheit und den Schutz ihrer Mitmenschen. Die besten Geräte und Fahrzeuge nutzen aber nichts, wenn niemand da ist, der sie bedient. Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil unserer tollen Gemeinschaft!

Wir brauchen Sie und freuen uns auch auf Sie!

Zum Schluss dürfen wir Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 wünschen.

Für die Feuerwehr

OBI Erwin Bauer

ABI Christian Hobel



Ortsstellenausflug 10. September



Seegrotte Hinterbrühl - Schloss Schönbrunn – ORF Zentrum

Blutspenden 9. Oktober

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

123 Personen kamen zum alljährlichen Blutspenden in den Martinssaal.

Das Team der Blutspendezentrale und der Ortsstelle Martinsberg bedanken sich für Ihre Blutspende.



Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag: Theresia Bauer, Franz Mistelbauer, Andrea Rameder
und Anna-Maria Hackl

zum 70. Geburtstag: Leopold Rameder

Geburtstage sind gut für die Gesundheit. Je mehr man davon bekommt, desto älter wird man.



Es gibt heuer wieder die Möglichkeit,
das Friedenslicht aus Bethlehem
am 24. Dezember von 9 bis 13 Uhr
von der Dienststelle abzuholen.

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Rot Kreuz Ehrungen im Waldviertel

Das Jahr 2015 stand ganz im Zeichen der Menschlichkeit.

Für ihren Einsatz für Menschen auf der Flucht wurden **Helga Hackl** und **Christian Fichtinger** mit einem besonderen Dankeschön geehrt.



Leistungsübersicht

Mit unseren Rettungsfahrzeugen, RTW und BTKW, fuhren wir im Jahr 2016 ca. 2100 Einsätze und ca. 140.000km.

Danke...

...sagen möchten wir all jenen, die uns finanziell unterstützen, sei es als unterstützendes Mitglied, für Spenden bei Begräbnissen oder für ihren Besuch unserer Veranstaltungen.

Vorschau 2017

Ab **Jänner 2017** beginnt die Ausbildung zum **Rettungssanitäter**.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei
Ortsstellenleiter Christian Neuwirth 0664/9765246 oder
Ortsstellenleiterstellv. Petra Schroll 0664/9305468

Sie stehen auch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Am **21. Mai 2017** ist ein Rot Kreuz Fest mit
Fahrzeugweihe geplant.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR



wünschen Ihnen die Mitarbeiter der
Ortsstelle Martinsberg.

HELFEN MACHT SPASS!
Arbesbach Langschlag Martinsberg Zwettl



Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Auch die Trachtenmusikkapelle Martinsberg kann auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurückblicken:

Frühjahrskonzert - 23. April

Wir hatten ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm vorbereitet und freuten uns daher umso mehr über den zahlreichen Besuch im Martinssaal. Danke für die Spenden, die für den Kauf von Noten und für Reparaturen an den Instrumenten verwendet werden.



Fronleichnam

Eine schöne Tradition ist der Weckruf bzw. die musikalische Umrahmung der feierlichen Prozession – auch hier ein herzliches Dankeschön an die Familien, die uns immer wieder in den frühen Morgenstunden verpflegen.

Marschwertung – 18. Juni

Ein Höhepunkt unserer Probenarbeit bzw. Auftritte ist die jährliche Marschmusikbewertung, die heuer in Schönbach stattfand. Gleich bei der Premiere – es war die erste Wertung unter dem neuen Stabführer Lukas Hobel – konnten wir in der Stufe C einen sehr guten Erfolg erreichen.



Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Musi Fire- 1. Oktober

Ebenfalls eine bewährte Tradition ist unser jährliches Fest unter dem neuen Motto „Musi-Fire“. Erstmals umrahmte eine Musikkapelle unsere Veranstaltung. An dieser Stelle möchten wir uns beim Musikverein Lehen recht herzlich bedanken. Wir konnten an diesem stimmungsvollen Abend wieder neue Freundschaften knüpfen und alte Erinnerungen hochleben lassen. Im Keller sorgte Franky Events für den richtigen Sound bis in die Morgenstunden.



Feierlichkeiten

Gerne umrahmen wir auch immer wieder die Veranstaltungen und Feierlichkeiten der örtlichen Vereine wie beispielsweise Frühschoppen, Sonnwendfeuer, Erntedank u.v.m. mit Blasmusikklängen. Als kleines Dankeschön an die Martinsbergerinnen und Martinsberger für die ständige Unterstützung waren wir auch heuer wieder in den Dörfern unterwegs. Wir hatten viel Spaß dabei!

Auch intern kann die Musikkapelle auf einige nette Ereignisse zurückblicken. Neben einigen runden Geburtstagen feierten die Mitglieder auch die Geburten von Johannes Irk und Anton Trondl.



Kirchenkonzert - 6. November

Mittlerweile zum zweiten Mal veranstalteten wir auch heuer gemeinsam mit dem Kirchenchor ein gemeinsames Kirchenkonzert. Es war eine Bereicherung für beide Vereine, die allen Beteiligten viel Freude bereitete. Beim gemütlichen Ausklang im Martinssaal wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Konzertwertung - 26. November

Bei der diesjährigen Konzertwertung in Zwettl konnten wir mit unserem neuen Kapellmeister Andreas Sandler in der Stufe A einen tollen Erfolg erzielen. Dies beweist, dass die Nerven unserer Jugend auch unter Prüfungsbedingungen durchhalten.

Terminvorschau 2017:

Am 29.04.2017 findet unser nächstes Frühjahrskonzert statt, zu welchem wir Sie bereits heute herzlich einladen.

Danke an alle örtlichen Vereine, die es immer wieder ermöglichen,
gemeinsame Feste zu feiern!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Musikfreunde –
Ihr Besuch und Ihre Unterstützung sind unsere Motivation!

Landjugend



Flashback Party 2.0

Am 29. Oktober ging es im Feuerwehrhaus Martinsberg wieder rund, denn die Flashback Party startete in die zweite Runde. Für die perfekte Partystimmung sorgten wieder Franki Events.

Dem Motto sind wir natürlich auch treu geblieben, und so haben wir um 3 Uhr die Zeit zurückgedreht, damit wir eine Stunde länger zum Feiern hatten. Auch heuer gab es wieder eine Hauptschank, Weinbar, Cocktailbar, Schnapsbar und Minibar. Mit viel Kreativität konnten wir unseren Gästen einige neue Getränke anbieten. Bis in den frühen Morgenstunden wurde gefeiert. Dank unserer treuen Gäste wird es auch eine Flashback Party 3.0 geben.

Neue Leitung gewählt!

Am Samstag begrüßte unsere Sprengelleitung Verena Bauer und Bernhard Mistelbauer unsere Mitglieder und Ehrengäste. Seitens der Gemeinde konnten Bürgermeister Friedrich Fürst und Jugendgemeinderat Josef Schroll begrüßt werden.

Nach dem interessanten Jahresbericht der ehemaligen Leitung folgte der wichtigste Punkt des Abends, die Neuwahlen. Die Sprengelleitung übernahm Bernhard Mistelbauer von der Gmainmühle und Franziska Böhm aus Poggschlag. Als Stellvertreter stehen ihnen Lukas Dörfler aus Oed sowie Theresa Greßl aus Haiden zur Seite.

Nach erfolgreichen Wahlen bedankte sich die neue Leitung bei allen Mitgliedern. Bürgermeister Friedrich Fürst bedankte sich bei der Landjugend für das Engagement in der Gemeinde und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der neuen Leitung viel Spaß für das bevorstehende Jahr!



Besuch unserer Partnergemeinden

Am Donnerstag, dem 7. Juli 2016 besuchten uns wieder unsere Freunde aus unseren Partnergemeinden Betzenrod, Wulkow und Steigerwald. Nachdem am Marktplatz der feierliche Empfang stattfand, ließ man den Abend gemütlich im Martinssaal ausklingen. Interessierte hatten auch die Möglichkeit das Halbfinalspiel der Fußball-EM Deutschland gegen Frankreich anzuschauen.

Am Freitag stand dann ein Frühstück mit anschließender Führung im Haubiversum am Programm. Am Nachmittag wurde die Firma Styx in Obergrafendorf besichtigt.

Der Samstag stand unseren Gästen zur freien Verfügung. Wer wollte, hatte die Möglichkeit zur Besichtigung der Klosterwerkstatt in Schönbach, der Firma „Waldviertler Bauernmilch“ oder zu einem Besuch im Mohndorf Armschlag. Den Abend ließen wir gemütlich beim Feuerwehrfest ausklingen.

Wie immer ist das Wochenende wieder viel zu schnell vergangen und so mussten wir uns am Sonntag Morgen schon wieder von unseren Freunden verabschieden.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Kameradschaftsbund

Am 27. November 2016 fand im Gasthaus Rumpold die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes statt.

Herr Emmerich Hackl, Herr Johann Lagler und Herr Obmann Johann Pölterl gratulierten:



Herrn **Josef Grubmüller** zum
61 Geburtstag



Herrn **Franz Hobl** zum
60 Geburtstag



Herrn **Kommandant
Ing. Hubert Häusler** zum
60 Geburtstag



Frau **Helga Häusler** wurde für die
Unterstützung des Kommandanten gedankt.



Hannes Enengl bekam eine **Ehrenurkunde
für besondere Verdienste**



Die gesamten ausgerückten Kameraden mit den
unterstützenden Mitgliedern
und Herrn Bürgermeister Friedrich Fürst.

Herr Ing. Hubert Häusler lud uns
nach dem Kirchengang ins
Gasthaus Rumpold auf einen
Hirschbraten ein.

Herr Hobl Franz spendierte uns
die Getränke und Frau Helga
Häusler verköstigte uns mit der
Nachspeise.



Der Kulturverein konnte bereits in den unterschiedlichsten Gruppierungen interessante, lustige, nachdenkliche und unterhaltsame Vorstellungen bieten.



Vocalensemble „Kreuz und Quer“



Dr.ⁱⁿ Alexandra Meixner „Sexmythen“

Kabarettprogramm Dr.ⁱⁿ. Alexandra Meixner

Einen amüsanten Aufklärungsunterricht gab es am 02. Juli 2016 in Martinsberg.

Die Gynäkologin, Sexualtherapeutin, Kabarettistin und Buchautorin Fr. Dr.ⁱⁿ. Alexandra Meixner heizte am 02. Juli 2016 mit ihrem Kabarettprogramm „Sexmythen“ im Martinssaal ordentlich ein. Die Ärztin sprach ohne Tabu über Sex, z.B. wovon ein Mann bzw. eine Frau träumt und dass Männer anders fantasieren und funktionieren als Frauen in Liebesbeziehungen.

Warum es für sie als Ärztin stressfreier wäre, wenn man zu dem „Geschlecht“ einen anderen Namen verwenden würde, erfährt man auch in ihrem Programm.

Der Abend bot einen humorvollen Streifzug durch die Sexualität und Meixner zog alle in ihren Bann.

Tricky Niki –

Comedy aus dem Bauch heraus

Der Zauberkünstler und einer der besten Bauchredner der Welt – TRICKY NIKI trat am 15. Oktober 2016 an das Publikum heran und baute dieses geschickt in seine Show mit flinker Stand-Up-Comedy ein.

Zauberei, Wortwitz, Kasperl- und Puppentheater

Wenn er seinen intellektuellen Professor für Mathematik auf Brautsuche schickt, gibt es kein Halten mehr.

Das war einfach Comedy aus dem Bauch heraus, die mit großem Jubel belohnt wurde. Entertainment pur!



kim - Kultur in Martinsberg

Halloween-Kino am 31. Oktober 2016

Rund 50 Kinder, davon einige im Halloweenkostüm, folgten unserer Einladung zum Halloween – Kino.

Es wurde die Animations-Komödie „Hotel Transsilvanien“ gezeigt. Danach wurde den Kindern eine Halloween-Süßigkeit-Überraschung ausgehändigt.



Vorankündigung von Veranstaltungen

- 14. Jänner 2017, 20.00 Uhr** - Kabarett *Newcomer* Matthias Kleinart und Manuel Dospel
- 15. Jänner 2017, 14.00 Uhr** - Zaubershow „Spooky-Doo“ für die ganze Familie
Gratiseintritt geeignet für Volksschul- und Kindergartenkinder
- 28. Jänner 2017, 20.00 Uhr** - Kino „Maikäfer flieg“
- 11. Februar 2017, 20.00 Uhr** - Kino „Birnenkuchen mit Lavendel“
- 04. März 2017, 20.00 Uhr** - Kino „Ein Mann namens Ove“
- 11. März 2017, 20.00 Uhr** - Harry Prünster & Band
- 06. Mai 2017, 20.00 Uhr** - Zaubershow „Magischer Abend“
- 17. Juni 2017, 20.00 Uhr** - Konzert „BlechReiz“ Brass Quintett



Matthias Kleinart



Manuel Dospel



Harry Prünster



Spooky-Doo



BlechReiz - Brass Quintett

Alle Veranstaltungen finden im Martinssaal statt.

Kartenvorverkauf unter: kulturinmartinsberg@gmail.com

oder 0664/7832015

Schenken Sie Spaß und Unterhaltung mit „KIM“ – Gutscheinen!

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage! www.kulturinmartinsberg.at

40 JAHRE „DIE BÄUERINNEN“ und NACHHALTIGES GENIEßEN – LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR

Unter diesem Motto organisierten wir bereits zum neunten Mal am 16. Oktober dem „WELTERNÄHRUNGSTAG“ wieder ein „GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK“.

Bezirksbäuerin Elisabeth Steininger durfte viele Gäste im Speisesaal der Schule am Edelhof zum traditionellen Frühstück begrüßen. Diesen Tag nehmen wir alljährlich zum Anlass um der Bevölkerung aus der Region auf den Wert der heimischen Lebensmittel und die Leistungen der Bäuerinnen und Bauern aufmerksam zu machen. Gleichzeitig feierten wir auch 40 Jahre Bäuerinnen im Bezirk Zwettl.

Mit einem Dankgottesdienst, zelebriert von Pater Gregor Bichl, dem Bäuerinnenchor aus Zwettl, der Volkstanzgruppe aus Groß Haselbach, den Mundartdichterinnen Erika Gutmann und Gerlinde Tiefenbacher (Ottenschlag) die auch auf der Zither den Festakt begleitete, ging ein gemütlicher Vormittag zu Ende.

Landtagsabgeordneter Franz Mold betonte in seinen Grußworten wie wichtig die Gründung dieser Arbeitsgruppe der Bäuerinnen 1976 gewesen sei. Lobworte kamen auch von Johannes Tüchler - Bezirkshauptmannschaft in Zwettl- "Die Bäuerinnen haben in den 40 Jahren ausgezeichnete regionale und gute Arbeit geleistet, und Kammerobmann Dietmar Hipp dokumentierte die 40 jährige Bäuerinnen Organisation von der Entstehung über die Gegenwart bis zur Zukunft. Vieles hat sich durch die Bäuerinnen Arbeit entwickelt. Die inhaltlichen Schwerpunkte haben sich entsprechend der jeweiligen Anforderungen verändert, aber die **WERTE UND WURZELN** sind gleich geblieben. Die Bäuerinnen können mit Recht stolz auf ihre Leistungen und Erfolge sein, die heute selbstverständliche Grundlage für die Landwirtschaft ist – so Hipp.



Die Bäuerinnen

VORSCHAU

SCHNITZEL VARIATIONEN:

Für alle, die sich viele neue Anregungen zum österreichischen Nationalgericht „SCHNITZEL“ holen und die kulinarische Vielfalt kennen lernen möchten.

Termin: 10. Jänner 2017

8:30 – 12:30 oder 13:30 bis 17:30

Fachschule Schloß Ottenschlag,

Die Bäuerinnen.



SOCKENBALL IM MARTINSSAAL –

27. Jänner 2017

20:00 Uhr

Musik: „SO ODER SO“



KOCHEN IM DAMPFGARER:

Am Programm stehen unterschiedliche Suppeneinlagen, Vorspeisen und Beilagen. Als Hauptgericht Variationen von Fisch, Huhn uvm.

Termin: 21. Februar 2017

13:30 – 17:30

Fachschule Schloß Ottenschlag



KREATIV BASTELN MIT WEINREBEN:

Jeder der kreativ mit Weinreben gestalten möchte – Raum- und Tischschmuck, Kerzenhalter, Türkränze uvm.

Termin: 7. März 2017 - 13:30 – 18:30

Fachschule Schloß Ottenschlag



Wir freuen uns über deine Anmeldung! 0664/16 32 354 Andrea Rameder
0680/20 27 504 Sonja Neuninger

Dr. Heike Perner

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

3912 Grafenschlag 42

Wahlarzt

keine Kassen

Ordinationszeiten:

Di 9-12 Uhr

Mi 9-16 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Tel.: 0664/88678264



Waldviertler Sternwarte

“Orion“

3664 Martinsberg Eichenstraße 8

Gerhard Janu 0664/3104849

Brigitte Wagner 0664/8920072

Christian Mühlbacher 0660/5474559

sternwarte@martinsberg.net

www.sternwarte.wvnet.at

Martinsberg,
im Dezember 2016

Waldviertler
Sternwarte



*Liebe Mitglieder, werte Freunde und Interessenten !
In diesem Jahr konnten wir , seit der Eröffnung, die meisten Gäste begrüßen und zum Teil auch durch klare Abende über den Himmel führen.
Fast 80 Personen, groß und klein, haben den Ausführungen meiner Teamkollegen Brigitte Wagner und Christian Mühlbacher gelauscht , sowie viele Objekte durch unser Teleskop beobachten können.
Hier ein paar Bilder.*



*Die Linzer Astronomische Gemeinschaft besuchte uns mit 40 Personen.
Unser Vorhaben mit ihnen die Sonne zu beobachten fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Das Wetter war hundsmiserabel schlecht. Ein sehr ambitionierter Fotograf ihrer Gruppe machte trotzdem viele Aufnahmen und versprach, sie mir zu schicken. Leider sind bis jetzt noch keine Fotos angekommen.
Schade!*

Sternwarte

Das Wirrwar im Meteorkameratum wurde zum größten Teil in Ordnung gebracht.

Ein Podest für die Internetgeräte mit Laden für Kleinigkeiten, eine Kiste für den Kranmotor (statt zerfallener Pappschachtel) wurden von mir angefertigt.

Die Kranstützen, die im Weg herumstanden, wurden an der inneren Turmwand befestigt und die falschen Logos an der Außenseite durch eine Blechtafel mit Folie ersetzt, die nun die richtigen Symbole zeigt. Dazu wieder ein paar Bilder.



vorher



nachher



Kranstützen



Logomontage



Vorschau : Im kommenden Frühjahr gibt es eine Jahreshauptversammlung unseres Vereines . Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Ihr Obmann

Gerhard Jauer

Seniorenbund



Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt



Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at



Am 28. und 29. Juli machte der Seniorenbund Martinsberg einen 2-Tagesausflug nach PRAG.

**Überlege nicht lange und
tritt dem Seniorenbund bei!
Wir freuen uns!**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, GR Cornelia Ledermüller, GR Anneliese Haslinger,

Petra Irk, Monika Wiesinger
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 63 - Winter 2016/2017

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT